Helaba Invest

Jahresbericht

FBG Balanced Sustainable

für das Geschäftsjahr

01.08.2023 - 31.07.2024

Jahresbericht
FBG Balanced Sustainable

Helaba Invest

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2023 bis 31.07.2024

I. Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist die Erwirtschaftung eines angemessenen Wertzuwachses durch die Vereinnahmung laufender Erträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände. Um dies zu erreichen, investiert das Fondsmanagement innerhalb der Anlagegrenzen flexibel in die verschiedenen Anlageklassen weltweit, die Gewichtung der Anlageklassen wird gemäß der jeweiligen taktischen Ausrichtung an die sich ändernden Marktsituationen angepasst. Bei den Aktienanlagen wird insbesondere in Aktien aus den Regionen Europa und USA investiert, andere Regionen können (auch über Fonds) beigemischt werden. Die Aktienanlagen (Aktien und Aktienfonds zusammen) sind dabei auf max. 60% begrenzt. Bei den Anleihen bilden Unternehmensanleihen den Schwerpunkt, Staatsanleihen und besicherte verzinsliche Wertpapiere, z. B. Pfandbriefe das erweiterte Universum. Wandelanleihen oder Anleihenfonds können beigemischt werden. Bei der Auswahl der Wertpapiere werden ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt. Der Fonds kann auch in Vermögensgegenstände anderer Währungen als seiner Referenzwährung, dem Euro, investieren. Des Weiteren können Derivatgeschäfte (von einem Basiswert abgeleitete Finanzinstrumente) sowohl zu Absicherungs- als auch Investitionszwecken getätigt werden. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

Das Portfolio Management für das Sondervermögen ist an die Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG ausgelagert.

Für das Sondervermögen existieren folgende Anteilsklassen:
- FBG Balanced Sustainable-PA
- FBG Balanced Sustainable-IA

II. Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft, sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiko

Ein Risikofaktor war das Zinsänderungsrisiko im Zusammenhang mit Anleihen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Jahresbericht
FBG Balanced Sustainable

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2023 bis 31.07.2024

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken/Kreditrisiken bestanden im Zusammenhang mit Bankguthaben und Anleihepositionen. Kontrahentenrisiken bestanden bei Devisentermingeschäften; durch den Einsatz von börsengehandelten Derivaten bestand bei Futures kein Kontrahentenrisiko. Es besteht das Risiko, dass ein Geschäftspartner oder Emittent nicht oder nicht fristgerecht Zahlungen an das Sondervermögen leistet. Anleihen von Unternehmen weisen naturgemäß ein höheres Ausfallrisiko und eine damit einhergehende höhere Volatilität auf als Anleihen von Staaten mit höchster Bonität, wie zum Beispiel die der Bundesrepublik Deutschland.

Operationelle Risiken

Daneben bestanden auch operationelle Risiken: Dies sind Verlustrisiken, die durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder externer Dritter oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen auftreten können.

Liquiditätsrisiko

Zusätzlich bestanden Liquiditätsrisiken: Diese umfassen das Risiko, dass Wertpapiere am Markt nicht sofort oder nur mit gewissen Abschlägen verkauft werden können, da es nicht genügend Marktteilnehmer gibt. Generell ist das Liquiditätsrisiko für Anleihen aus dem Non-Investmentgrade Bereich (höherverzinsliche Anleihen) größer als für den Investment Grade Bereich und für öffentliche Anleihen.

Aktienrisiko

Einer der Hauptrisikofaktoren im Berichtszeitraum war das Aktienkursrisiko. Die Aktienanlagen trugen neben dem Kursrisiko ein Insolvenzrisiko (Unternehmerisches Risiko). Das allgemeine Marktrisiko (systematisches Risiko) äußert sich in einer Aktienkursänderung infolge allgemeiner Markttendenzen, die in keinem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Situation des jeweiligen Unternehmens stehen und welches auch durch hinreichende Portfoliodiversifikation nicht gemindert oder ausgeschaltet werden kann. Das spezifische Aktienkursrisiko basiert auf unternehmensindividuellen Ereignissen, die unabhängig von allgemeinen Marktbewegungen sind.

Währungsrisiko

Aus Vermögensgegenständen in Fremdwährung resulitierten Währungsrisiken (Devisenrisiken). Währungsrisiken entstehen dadurch, dass der Fonds im Rahmen seiner globalen Ausrichtung in Vermögenswerte in anderen Währungen als der Fondswährung investiert. Dadurch erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Fremdwährung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2023 bis 31.07.2024

Nachhaltigkeitsrisiko

Nachhaltigkeitsrisiken können Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung sein, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie haben, bzw. die Wertentwicklung des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie negativ beeinflussen können. Sie können die bekannten Risikoarten wie beispielsweise das Markt-, Regulierungs- oder Liquiditätsrisiko oder eine Kombination verschiedener Risikoarten verstärken und/oder zu einer Konzentration von Risiken führen. Bei Investments in Vermögensgegenstände mit geringeren oder ohne Anforderungen an Nachhaltigkeitsaspekte kann es zu einer höheren Wahrscheinlichkeit der Verwirklichung von insbesondere Klage-, Regulierungs-, oder Reputationsrisiken kommen. Auch hierdurch kann die Wertentwicklung des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie negativ beeinflusst werden. Die Prüfung von Nachhaltigkeitsrisiken ist Teil des integrierten Investitionsprozesses des Portfoliomanagements des Publikumsinvestmentvermögens gemäß der OGAW-Richtlinie. Darüber hinaus erfolgt eine fortlaufende Analyse der mit den Anlageentscheidungen des Portfoliomanagements verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken durch das Risikomanagement der Gesellschaft.

Sonstige Risiken

Das makroökonomische Umfeld bzw. exogene Faktoren wie der Russland-Ukraine-Krieg, die Inflation, Folgewirkungen der Corona-Pandemie etc. haben weltweit zu erheblichen Verwerfungen an den Kapitalmärkten geführt. Eine verlässliche Beurteilung zur Weiterentwicklung der Situation und des Ausmaßes der ökonomischen Folgen ist aus aktueller Sicht nicht möglich. Dies führt zur extremen Unsicherheit an den globalen Kapitalmärkten, so dass auch Prognosen hinsichtlich der Wertentwicklungen nur bedingt möglich sind. Vor diesem Hintergrund lassen sich die Auswirkungen auf das Sondervermögen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht abschließend beurteilen.

III. Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt und wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag der Investitionsschwerpunkt weiter bei Aktienanlagen und Unternehmensanleihen.

Nachdem wir über den Sommer hinweg eine Untergewichtung von Aktien verfolgt haben, wurde im vierten Quartal 2023 der zurückkehrenden (wirtschaftlichen) Normalität mit einer Übergewichtung von Aktien Rechnung getragen. Das eingegangene Untergewicht des Aktienexposures (Aktieneinzeltitel und Aktienfonds) wurde ab Oktober 2023 sukzessive reduziert. Die Erhöhung der Aktienquote erfolgte primär durch die Erhöhung der Gewichtung in europäischen Titeln. Dabei wurden, zusätzlich zu Aufstockungen von bereits im Portfolio vorhandenen Positionen, neue Positionen aufgenommen. Im März 2024 wurden die mit der positiven Aktienmarktentwicklung gestiegenen Quoten etwas zurückgeführt und teilweise Gewinne realisiert. Die Übergewichtung wurde dennoch, wenn auch in geringerem Ausmaß, vorerst beibehalten. Zum Geschäftsjahresende lag die Aktienquote bei 53,16%.

Bei den Aktieneinzeltiteln sind die Regionen Europa und USA die Investitionsschwerpunkte. Die Schwerpunkte bei der Länderallokation sind Unternehmen welche in den USA, Frankreich, Deutschland und Großbritannien ansässig sind. Neu hinzugekommen sind Aktien aus Schweden, während der Anteil an Aktien aus Spanien vollständig reduziert wurden. Die Branchen-Allokation bei Aktien ist breit diversifiziert, wobei der Schwerpunkt weiterhin auf den mittelfristig bevorzugten Branchen Industriegüter und Dienstleistungen, Gesundheit, Technologie sowie Nahrung und Getränke lag. Den größten Anteil machten Aktien aus dem Technologiesektor mit einem Beitrag von 19,92% (+7,16%-Punkte) aus. Aktien aus den Sektoren Bau und Materialien (-2,84%-Punkte) sowie Versorger (-3,22%-Punkte) wurden zum Ende des Geschäftsjahres vollständig abgebaut.

Jahresbericht
FBG Balanced Sustainable

Helaba Invest

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2023 bis 31.07.2024

Der Anteil von Anleihen wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr reduziert, ihr Anteil fiel von 46,93% zu Beginn des Geschäftsjahres auf 40,44% am Ende des Geschäftsjahres. Schwerpunkt waren auch weiterhin Unternehmensanleihen (Anteil an den Anleihen zum Geschäftsjahresende 86,71%, am Fondsvolumen 35,04%).

Ab September 2023 haben wir Unternehmensanleihen mit kürzerer Restlaufzeit in Unternehmensanleihen mit längerer Laufzeit und einem höheren Kupon desselben Emittenten ausgetauscht. Auch in den folgenden Monaten haben wir ähnliche Transaktionen durchgeführt. Bei den Staatsanleihen haben wir im Januar sowie April 2024 weitere Anleihen von supranationalem Emittenten (u.a. von Euro Stability Mechanism) gekauft.

In Summe blieb der Anteil an Öffentlichen Anleihen (inkl. Anleihen supranationaler Organisationen und staatsgarantierten Anleihen) über das Geschäftsjahr konstant bei 13,28%. Ferner haben wir im Geschäftsjahresverlauf den Anteil von Anleihen, welche in US-Dollar denominiert sind, von einem Anteil am Fondsvolumen in Höhe von 7,56% zu Beginn auf 6,53% zum Ende des Geschäftsjahres abgebaut. Sie stellen weiterhin eine Beimischung dar.

Bei den Unternehmensanleihen wurde auf eine breite Streuung über verschiedene Branchen geachtet. Die höchste Sektorengewichtung (bezogen auf die Unternehmensanleihen) lag während des Geschäftsjahres weiterhin bei Emittenten aus dem Gesundheitswesen, dem Industriesektor und dem Technologiebereich. Insbesondere der Bereich Industrie wurde aufgebaut (+4,89%-Punkte auf 18,18%), während Anleihen aus dem Sektor Finanzen komplett abgebaut wurde (-1,14%-Punkte). Neu hinzugekommen sind Anleihen aus dem Automobilsegment (+4,29%).
Das durchschnittliche Rating der im Fonds gehaltenen Anleihen ist im Laufe des Geschäftsjahres unverändert bei BBB+ geblieben. Die durchschnittliche Duration im Fonds (inkl. Kasse und Derivaten) liegt am Geschäftsjahrende bei 3,42 Jahren nach 3,34 Jahren zu Beginn des Geschäftsjahres.

Die Brutto-Fremdwährungsquote stieg von 39,25% auf 41,22% am Ende des Geschäftsjahres. Dies sind vor allem der US-Dollar mit 29,30% (27,68% zu Beginn des Geschäftsjahres) sowie das Britische Pfund mit 4,57% (4,04% zu Beginn des Geschäftsjahres) und der Schweizer Franken mit 4,11% (5,59% zu Beginn des Geschäftsjahres). Einen Teil der Fremdwährungspositionen haben wir abgesichert, so dass die Netto-Fremdwährungsquote bei 32,98% am Geschäftsjahresende lag (24,14% zu Beginn des Geschäftsjahres).

Die jeweiligen Anteilsklassen des Sondervermögens weisen für das abgelaufene Geschäftsjahr folgende Wertentwicklungen auf:
- FBG Balanced Sustainable-PA 9,74%
- FBG Balanced Sustainable-IA 10,38%

Die realisierten Kursgewinne und –verluste (Veräußerungsergebnis) resultieren aus Wertpapiergeschäften sowie Devisenkassa- und Devisentermingeschäften.

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2023 bis 31.07.2024

IV. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Obwohl bereits vor Jahresfrist erste Rezessionsängste aufgekommen waren, präsentierten sich die Volkswirtschaften der westlichen Industrieländer trotz stark gestiegener Notenbankzinsen in erstaunlich guter Verfassung. Insbesondere war die Investitionstätigkeit der Unternehmen weit stärker von der guten Gewinnentwicklung als vom Zinsniveau geprägt. In Europa waren dennoch gewisse konjunkturelle Schwächezeichen erkennbar.

Im vierten Quartal 2023 lagen die Inflationszahlen in den USA, der Eurozone und der Schweiz deutlich niedriger als noch zur Mitte oder zum Anfang des Jahres 2023. Die Preise für Energie, ein wichtiger Faktor für die Gesamtinflation, lagen auch wieder in Reichweite ihres Normalniveaus. Die Dienstleistungspreise stiegen in der Eurozone und in den USA nicht mehr so schnell, dass mit weiteren Zinserhöhungen seitens der Notenbanken gerechnet werden musste, und die Entspannung am Arbeitsmarkt war in der Eurozone und in den USA zumindest in Ansätzen erkennbar gewesen. In einigen Regionen und Ländern waren die Zinsen der Notenbanken immer noch hoch gewesen. Aber da die Inflation deutlich niedriger war, war auch hier eine Rückkehr zur Normalität zu erwarten. Die US-Notenbank Fed stellte dies bereits im Dezember 2023 in Aussicht. Es wurde mit Zinssenkungen bereits ab dem zweiten Quartal 2024 gerechnet.

Diese Erwartungen führten im vierten Quartal 2023 zu fallenden Renditen bei europäischen Staatsanleihen, was zu Kursgewinnen führte, während die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen nur leicht zurückgingen. Unternehmensanleihen profitierten von sinkenden Risikoprämien und beendeten das vierte Quartal des Kalenderjahres 2023 positiv, wodurch die Verluste aus den ersten Monaten des Geschäftsjahres ausgeglichen wurden.

Die Erwartung von möglichen Zinssenkungen führte ab Anfang November 2023 zu deutlichen Kursgewinnen bei den großen Aktienmärkten in Europa und den USA. Der S&P 500 Index erzielte somit im Zeitraum seit Beginn des Geschäftsjahres bis Ende Dezember 2023 einen USD-Gewinn von 4,66% (in EUR gerechnet 4,12%) und übertraf damit den MSCI Emerging Markets, der im gleichen Zeitraum eine USD-Performance von -1,31% (in EUR -1,82%) verzeichnete. Der MSCI Europe lag mit einem Anstieg von 2,21% ebenfalls vor dem DAX, der eine Performance von 1,85% verzeichnete.

Etwas höher als erwartete Inflationsraten und zeitlich deutlich nach hinten verschobene erste Zinssenkungen der Notenbanken haben die Anleihemärkte in den ersten Monaten des Jahres 2024 belastet. Der Nachrichtenfluss für die Aktienmärkte war etwas positiver als für Anleihen, da dem sich etwas verschlechternden monetären Umfeld (Inflation und verschobene Zinssenkungen) in der Summe ansprechende Konjunkturdaten und eine etwas besser als von vielen Investoren erwartete Berichtssaison der Unternehmen für das Schlussquartal 2023 gegenüberstand.

Im zweiten Quartal des Kalenderjahres 2024 entwickelte sich die Weltwirtschaft weiter insgesamt positiv, trotz einiger Schwachstellen (bspw. die Industrie in Europa, der Immobilienmarkt in den USA) und anhaltend hoher Zinsen in Westeuropa und den USA. Die Voraussetzungen für eine Zunahme des privaten Konsums waren weiterhin gegeben, sowohl in den USA als auch in Europa. Aufgrund einer insgesamt positiven Entwicklung der Gewinne investierten auch die Unternehmen in den USA, während in Europa nicht nur bei den Verbrauchern, sondern auch bei den Unternehmensinvestitionen eine gewisse Zurückhaltung feststellbar war. Während vor Jahresfrist noch einige Stresssymptome im Finanzsystem erkennbar waren (u. a. verschärfte
Nach einem deutlichen Rückgang der Kerninflation im Schlussquartal 2023 ließ der Inflationsrückgang in der Eurozone in den letzten Monaten nach. Die monatlichen Kerninflationsraten waren zwischenzeitlich sogar etwas höher als 2023. Verursacht wurde dies durch Preiserhöhungen bei Dienstleistungen, während die Güterpreise weitgehend stabil geblieben sind. Aufgrund eines anhaltenden Lohnkostendrucks war in Europa, eher als in den USA, mit Verzögerungen beim Inflationsabbau zu rechnen. US-Aktien stiegen im Juni auf ein neues Allzeithoch. Insbesondere die großkapitalisierten Aktien der „Glorreichen Sieben“ (also bspw. Aktien wie Apple, Microsoft und Alphabet) hatten sich recht gut entwickelt. Aufgrund einer anderen Branchen- und Unternehmensstruktur als in den USA und gewisser Unsicherheiten im Zusammenhang mit den Wahlen in Frankreich schnitten Europas Börsen, bei positivem Grundtrend, verhaltener ab.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr ergab sich auf der Aktienseite für den US-Markt, gemessen am S&P 500, eine USD-Performance von 22,13% (in EUR 24,37%). Der MSCI Europe sowie der DAX erzielten je eine Performance von 12,77% und 12,54%. Der MSCI Emerging Market erzielte in dem Zeitraum eine USD-Performance von 6,62% (in EUR 8,57%). Der Euro fiel im Geschäftsjahreszeitraum relativ zum Dollar um -1,58%. Ebenso verlor der Euro gegenüber dem Britischen Pfund 1,75% und dem Schweizer Franken 0,87% an Wert.

Jahresbericht
FBG Balanced Sustainable

Helaba Invest

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.08.2023 bis 31.07.2024

Auch die Wertentwicklung der verschiedenen Segmente der Anleihenmärkte war im abgelaufenen Geschäftsjahr durchweg erfreulich: Staatsanleihen mit hoher Qualität konnten positive Renditen erzielen, Risikosegmente wie Investment Grade Unternehmensanleihen haben noch höhere Erträge erzielt. Der Ertrag von Euro-Staatsanleihen (ICE BofA Euro Government Index) lag bei +4,96%, US-Staatsanleihen (ICE BofA US Treasury Index) lieferten einen Gesamtertrag von +4,04% in USD (in EUR Hedged +2,08% unter Berücksichtigung der Absicherungskosten aus der Währung). Euro-Unternehmensanleihen Investment-Grade (ICE BofA Euro Non-Financial Index TR) gewannen 6,97%, USD-Unternehmensanleihen Investment-Grade (ICE BofA US Corporate Index) erzielten einen Ertrag von 7,06% in USD bzw. 4,98% in Euro Hedged. Höherverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen (ICE BofA BB Euro High Yield Index TR) gewannen dagegen 9,98%.

Jahresbericht
FBG Balanced Sustainable

Helaba Invest

Vermögensübersicht zum 31.07.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	**67.313.591,70**	**100,09**
1. Aktien (nach Ländern)	34.765.537,49	51,69
Bundesrep. Deutschland	5.642.139,15	8,39
Dänemark	1.030.301,32	1,53
Frankreich	5.023.607,89	7,47
Großbritannien	3.976.081,93	5,91
Irland	731.757,60	1,09
Niederlande	2.866.398,06	4,26
Schweden	1.090.351,97	1,62
Schweiz	1.624.497,09	2,42
USA	12.780.402,48	19,00
2. Anleihen (nach Restlaufzeit)	27.194.953,34	40,44
< 1 Jahr	1.081.590,00	1,61
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	5.309.759,85	7,90
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	10.319.455,49	15,34
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	8.238.020,92	12,25
>= 10 Jahre	2.246.127,08	3,34
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.009.623,64	1,50
4. Derivate	45.475,64	0,07
5. Bankguthaben	3.879.729,36	5,77
6. Sonstige Vermögensgegenstände	418.272,23	0,62
II. Verbindlichkeiten	**-59.885,68**	**-0,09**
III. Fondsvermögen	**67.253.706,02**	**100,00**

Vermögensaufstellung zum 31.07.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**62.970.114,47**	**93,63**
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**54.475.731,38**	**81,00**
Aktien										
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	8.855	2.755	0	CHF	89,14000	828.654,35	1,23
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827		STK	640	640	0	CHF	1.184,50000	795.842,74	1,18
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333		STK	8.430	12.415	3.985	DKK	912,00000	1.030.301,32	1,53
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	6.188	1.673	1	EUR	168,78000	1.044.410,64	1,55
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	3.725	1.200	565	EUR	260,80000	971.480,00	1,44
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	1.170	505	260	EUR	850,50000	995.085,00	1,48
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	43.385	8.170	0	EUR	24,17000	1.048.615,45	1,56
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	4.790	775	0	EUR	211,70000	1.014.043,00	1,51
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	NL0000009165		STK	10.000	3.290	0	EUR	82,02000	820.200,00	1,22
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292		STK	495	295	0	EUR	2.023,00000	1.001.385,00	1,49
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	28.210	28.210	0	EUR	32,05000	904.130,50	1,34
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082		STK	289.085	70.140	0	EUR	3,63600	1.051.113,06	1,56
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	2.290	835	0	EUR	400,65000	917.488,50	1,36
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	15.320	6.055	0	EUR	61,16000	936.971,20	1,39
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	2.310	330	260	EUR	455,60000	1.052.436,00	1,56
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	4.695	1.125	805	EUR	222,85000	1.046.280,75	1,56
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	4.300	6.080	1.780	EUR	169,42000	728.506,00	1,08
Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	GB0000536739		STK	14.810	3.175	0	GBP	56,02174	984.844,22	1,46
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292		STK	6.600	6.600	0	GBP	123,68385	968.975,49	1,44
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	GB00BD6K4575		STK	37.345	13.090	0	GBP	23,96075	1.062.156,85	1,58
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	16.935	5.955	0	GBP	47,76149	960.105,37	1,43
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	SE0017486889		STK	66.345	66.345	0	SEK	190,60000	1.090.351,97	1,62
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34		STK	2.395	590	0	USD	330,62000	731.757,60	1,09
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012		STK	1.465	135	0	USD	551,65000	746.850,80	1,11
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	6.470	1.625	0	USD	171,54000	1.025.657,33	1,53
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	US0311621009		STK	3.375	780	0	USD	332,47000	1.036.952,45	1,54
Ansys Inc. Registered Shares DL -,01	US03662Q1058		STK	1.685	0	0	USD	313,63000	488.371,27	0,73
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	4.375	5.735	1.360	USD	222,08000	897.883,74	1,34
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089		STK	245	0	0	USD	3.715,01000	841.121,38	1,25
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012		STK	4.300	4.730	430	USD	160,68000	638.502,91	0,95
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	15.680	3.900	0	USD	48,45000	702.057,11	1,04
Illinois Tool Works Inc. Registered Shares o.N.	US4523081093		STK	3.670	1.000	0	USD	247,28000	838.663,34	1,25
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	5.500	1.465	0	USD	212,80000	1.081.600,59	1,61
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	2.420	330	0	USD	418,35000	935.594,68	1,39
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021		STK	1.085	1.085	0	USD	814,39000	816.572,54	1,21
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023		STK	1.815	725	0	USD	613,34000	1.028.751,59	1,53
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	3.560	1.360	0	USD	265,67000	874.027,54	1,30
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098		STK	4.420	660	0	USD	202,66000	827.795,21	1,23
Verzinsliche Wertpapiere										
4,1250 % American Tower Corp. EO-Notes 2023(23/27)	XS2622275886		EUR	500	500	0	%	101,93268	509.663,40	0,76
2,0000 % Amgen Inc. EO-Notes 2016(16/26)	XS1369278764		EUR	400	0	0	%	98,08194	392.327,76	0,58
1,5000 % Arkema S.A. EO-FLR Notes 2020(25/Und)	FR0013478252		EUR	300	0	0	%	95,88000	287.640,00	0,43
4,5000 % Booking Holdings Inc. EO-Notes 2022(22/31)	XS2555220941		EUR	500	500	0	%	107,56074	537.803,70	0,80
4,0000 % Carlsberg Breweries A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)	XS2696046460		EUR	400	400	0	%	102,75843	411.033,72	0,61

Vermögensaufstellung zum 31.07.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
3,3750 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.23(33/33)	XS2644423035		EUR	500	500	0	%	103,13734	515.686,68	0,77
4,3750 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/27)	XS2654097927		EUR	400	400	0	%	102,99913	411.996,50	0,61
1,8750 % EDP - Energias de Portugal SA EO-FLR Securities 2021(26/81)	PTEDPROM0029		EUR	300	0	0	%	95,63000	286.890,00	0,43
2,2500 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2020(26/Und.)	XS2228373671		EUR	300	0	0	%	95,09180	285.275,40	0,42
3,0000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2024(34)	EU000A3K4ES4		EUR	600	600	0	%	100,87939	605.276,34	0,90
3,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2023(33)	EU000A1Z99S3		EUR	600	600	0	%	102,22964	613.377,81	0,91
2,2500 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2022(30)	XS2535352962		EUR	700	0	0	%	98,00996	686.069,72	1,02
2,0000 % Galp Energia SGPS S.A. EO-Medium-Term Notes 20(20/26)	PTGALCOM0013		EUR	200	0	0	%	97,59000	195.180,00	0,29
3,9070 % General Mills Inc. EO-Notes 2023(23/29)	XS2605914105		EUR	400	0	0	%	102,84708	411.388,32	0,61
0,8750 % H. Lundbeck A/S EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	XS2243299463		EUR	500	0	0	%	92,25040	461.251,98	0,69
2,6250 % Henkel AG & Co. KGaA MTN v.2022(2022/2027)	XS2530219349		EUR	500	0	0	%	99,18629	495.931,43	0,74
1,6250 % Infrastrutt. Wireless Italiane EO-Medium-Term Nts 2020(20/28)	XS2244936659		EUR	400	100	0	%	92,43000	369.720,00	0,55
1,2500 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(26/27)	XS2443920249		EUR	500	0	0	%	96,77635	483.881,75	0,72
2,4000 % Irland EO-Treasury Bonds 2014(30)	IE00BJ38CR43		EUR	500	0	0	%	99,51200	497.560,00	0,74
3,0000 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. EO-Notes 2022(22/28)	XS2527421668		EUR	500	500	0	%	99,02790	495.139,50	0,74
2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.22(29)	DE000A30VM78		EUR	700	0	0	%	101,47187	710.303,06	1,06
2,8750 % L'Oréal S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)	FR001400HX81		EUR	500	500	0	%	100,00204	500.010,20	0,74
3,2500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. EO-Medium-Term Notes 2024(32)	DE000A3LSYH6		EUR	500	500	0	%	100,27640	501.381,98	0,75
3,3750 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2014(2024/2074)	XS1152343668		EUR	300	0	0	%	99,53100	298.593,00	0,44
3,8750 % Neste Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	XS2598649254		EUR	500	500	0	%	101,97646	509.882,30	0,76
2,5000 % Niederlande EO-Bonds 2023(30)	NL0015001DQ7		EUR	500	0	0	%	100,31700	501.585,00	0,75
2,0000 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 19(19/26)	XS1960685383		EUR	350	0	0	%	97,77449	342.210,70	0,51
0,6250 % Nordea Bank Abp EO-Medium-Term Nts 2021(26/31)	XS2343459074		EUR	400	0	0	%	94,41248	377.649,90	0,56
1,1250 % Norsk Hydro ASA EO-Bonds 2019(19/25)	XS1974922442		EUR	500	0	0	%	98,19600	490.980,00	0,73
3,1250 % PVH Corp. EO-Notes 2017(17/27) Reg.S	XS1734066811		EUR	200	0	0	%	98,86184	197.723,67	0,29
3,6250 % Reckitt Benckiser Treas. Serv. EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)	XS2681383662		EUR	400	400	0	%	101,51452	406.058,06	0,60
3,2500 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2022(22/27)	FR001400DT99		EUR	400	0	0	%	100,99617	403.984,66	0,60
3,0000 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Nts 2022(33/33)	XS2526839506		EUR	500	500	0	%	99,41745	497.087,23	0,74
3,7500 % Sika Capital B.V. EO-Notes 2023(23/26)	XS2616008541		EUR	400	0	0	%	101,10296	404.411,84	0,60
3,7500 % Sixt SE MTN v.2024(2028/2029)	DE000A3827R4		EUR	500	500	0	%	101,90401	509.520,03	0,76
3,1250 % SSE PLC EO-FLR Notes 2020(27/Und.)	XS2195190520		EUR	400	0	0	%	97,03483	388.139,32	0,58
1,0000 % Telefonaktiebolaget L.M.Erics. EO-Med.-Term Nts 2021(21/29)	XS2345996743		EUR	400	0	0	%	88,03894	352.155,74	0,52
3,5000 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 2024(24/32)	XS2770514789		EUR	600	600	0	%	100,77069	604.624,14	0,90
3,7500 % Wolters Kluwer N.V. EO-Notes 2023(23/31)	XS2592516210		EUR	200	200	0	%	103,09348	206.186,96	0,31
5,5000 % CNH Industrial Capital LLC DL-Notes 2023(23/29)	US12592BAR50		USD	400	400	0	%	102,39500	378.504,76	0,56
3,4000 % CRH America Inc. DL-Notes 2017(17/27) Reg.S	USU1301NAA82		USD	400	0	0	%	96,50300	356.724,89	0,53
3,4500 % Quest Diagnostics Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US74834LAZ31		USD	300	0	0	%	97,41000	270.058,22	0,40
3,9000 % VMware Inc. DL-Notes 2017(17/27)	US928563AC98		USD	600	0	0	%	97,33500	539.700,58	0,80
Sonstige Beteiligungswertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	3.365	1.060	0	CHF	285,80000	1.009.623,64	1,50
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**8.494.383,09**	**12,63**
Verzinsliche Wertpapiere										
0,5000 % CCEP Finance (Ireland) DAC EO-Notes 2021(21/29)	XS2337061670		EUR	300	0	0	%	87,47318	262.419,53	0,39
0,2500 % Equinix Inc. EO-Notes 2021(21/27)	XS2304340263		EUR	500	0	0	%	92,71963	463.598,13	0,69
2,2500 % Grifols S.A. EO-Notes 2019(19/27) Reg.S	XS2077646391		EUR	300	0	0	%	92,62500	277.875,00	0,41
1,8740 % Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2020(20/Und.)	XS2244941063		EUR	400	0	0	%	96,53860	386.154,38	0,57
2,2500 % IQVIA Inc. EO-Notes 2019(19/28) Reg.S	XS2036798150		EUR	300	0	0	%	93,75500	281.265,00	0,42

Vermögensaufstellung zum 31.07.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
4,1250 % JDE Peet's N.V. EO-Med.-Term Notes 2023(23/30)	XS2728561098		EUR	600	600	0	%	102,60374	615.622,44	0,92
0,6250 % Kerry Group Financial Services EO-Notes 2019(19/29)	XS2042667944		EUR	400	0	0	%	88,56695	354.267,80	0,53
3,3750 % Linde plc EO-Notes 2023(23/29)	XS2634593938		EUR	600	0	0	%	101,89163	611.349,75	0,91
3,8750 % Rentokil Initial Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)	XS2494945939		EUR	500	0	0	%	101,20346	506.017,28	0,75
2,1250 % Rexel S.A. EO-Notes 2021(21/28)	XS2403428472		EUR	500	0	0	%	92,65100	463.255,00	0,69
2,1250 % SIG Combibloc PurchaseCo SARL EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	XS2189594315		EUR	600	100	0	%	98,43500	590.610,00	0,88
1,5000 % Smurfit Kappa Treasury PUC EO-Notes 2019(19/27)	XS2050968333		EUR	200	0	0	%	94,91292	189.825,84	0,28
1,3750 % Telia Company AB EO-FLR Securities 2020(26/81)	XS2082429890		EUR	400	0	0	%	95,48826	381.953,02	0,57
2,7500 % Titan Global Finance PLC EO-Notes 2020(27/27)	XS2199268470		EUR	300	0	0	%	99,96500	299.895,00	0,45
3,2000 % Allianz SE DL-FLR-Sub.Nts.20(27/unb.)RegS	USX10001AB51		USD	400	0	0	%	84,01000	310.544,31	0,46
1,7500 % AstraZeneca Finance LLC DL-Notes 2021(21/28)	US04636NAE31		USD	400	0	0	%	90,18700	333.377,69	0,50
1,1250 % Bristol-Myers Squibb Co. DL-Notes 2020(20/27)	US110122DP08		USD	400	0	0	%	89,90300	332.327,88	0,49
3,3750 % Centene Corp. DL-Notes 2020(20/30)	US15135BAV36		USD	400	0	0	%	90,69000	335.237,04	0,50
2,8000 % John Deere Capital Corp. DL-Medium-Term Nts 2019(29)	US24422EUY30		USD	300	0	0	%	92,64300	256.842,25	0,38
2,8500 % NIKE Inc. DL-Notes 2020(20/30)	US654106AK94		USD	500	0	0	%	91,14700	421.157,93	0,63
1,5500 % NVIDIA Corp. DL-Notes 2021(21/28)	US67066GAM69		USD	450	0	0	%	90,46100	376.189,35	0,56
3,8000 % Trane Technologies Lux.Fin. SA DL-Notes 2019(19/29)	US456873AD03		USD	500	0	0	%	96,22000	444.598,47	0,66
Derivate							**EUR**		**45.475,64**	**0,07**
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Devisen-Derivate							**EUR**		**45.475,64**	**0,07**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
USD/EUR 6,0 Mio.		OTC							45.475,64	0,07
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**		**3.879.729,36**	**5,77**
Bankguthaben							**EUR**		**3.879.729,36**	**5,77**
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	2.861.292,62			%	100,00000	2.861.292,62	4,25
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
			DKK	177.212,89			%	100,00000	23.748,55	0,04
			SEK	283.286,88			%	100,00000	24.426,55	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			CHF	64.640,20			%	100,00000	67.860,16	0,10
			GBP	60.319,23			%	100,00000	71.599,77	0,11
			JPY	144.517,00			%	100,00000	887,63	0,00
			USD	898.050,03			%	100,00000	829.914,08	1,23

Jahresbericht
FBG Balanced Sustainable

Helaba Invest

Vermögensaufstellung zum 31.07.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens	
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**418.272,23**	**0,62**	
Zinsansprüche			EUR	308.176,71					308.176,71	0,46	
Dividendenansprüche			EUR	30.318,68					30.318,68	0,05	
Steueransprüche			EUR	79.776,84					79.776,84	0,12	
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-59.885,68**	**-0,09**	
Verwaltungsvergütung			EUR	-5.173,91					-5.173,91	-0,01	
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.615,24					-1.615,24	0,00	
Depotgebühren			EUR	-960,00					-960,00	0,00	
Beratergebühren			EUR	-41.511,52					-41.511,52	-0,06	
Prüfungskosten			EUR	-10.000,00					-10.000,00	-0,01	
Veröffentlichungskosten			EUR	-625,01					-625,01	0,00	
Fondsvermögen							**EUR**		**67.253.706,02**	**100,00**	**1)**
FBG Balanced Sustainable-PA											
umlaufende Anteile							STK		165.196,51		
Ausgabepreis							EUR		61,25		
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR		59,47		
FBG Balanced Sustainable-IA											
umlaufende Anteile							STK		956.007,717		
Ausgabepreis							EUR		60,07		
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR		60,07		

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht
FBG Balanced Sustainable

Helaba Invest

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.07.2024	
Schweizer Franken	(CHF)	0,9525500	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4620500	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8424500	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	162,8128000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,5975000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0821000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

- OTC Over-the-Counter

Helaba Invest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US09247X1019	STK	0	910	
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	CH0030170408	STK	245	1.530	
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	0	66.225	
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	US5801351017	STK	805	3.125	
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	STK	2.175	7.935	
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394	STK	0	1.580	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,5000 % American Tower Corp. EO-Notes 2020(20/28)	XS2227905903	EUR	0	500	
0,3750 % Carlsberg Breweries A/S EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	XS2191509038	EUR	0	400	
1,7500 % CNH Industrial Finance Euro.SA EO-Medium-Term Nts 2019(19/27)	XS1969600748	EUR	0	200	
0,8750 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2019(19/26)	XS2051777873	EUR	0	400	
0,3750 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. EO-Notes 2020(20/27)	XS2231330965	EUR	0	400	
0,8750 % L'Oréal S.A. EO-Notes 2022(22/26)	FR0014009EJ8	EUR	0	500	
0,7500 % Neste Oyj EO-Notes 2021(21/28)	FI4000496286	EUR	0	300	
0,8750 % SES S.A. EO-Med.-Term Nts 2019(27/27)	XS2075811781	EUR	0	400	
1,3750 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 2017(17/26)	XS1708161291	EUR	0	500	
1,7500 % voestalpine AG EO-Medium-Term Notes 2019(26)	AT0000A27LQ1	EUR	0	200	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,5000 % Intrum AB EO-Med.-T. Nts 19(19/26) Reg.S	XS2034925375	EUR	0	300	
0,5000 % JDE Peet's N.V. EO-Med.-Term Notes 2021(21/29)	XS2354569407	EUR	0	300	
3,8750 % Synthomer PLC EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	XS2194288390	EUR	0	200	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	0	5.410	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,0000 % Adevinta ASA EO-Notes 2020(20/27) Reg.S	XS2249894234	EUR	0	400	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178 v.2018(23)	DE0001141786	EUR	0	800	
2,8750 % OMV AG EO-FLR Notes 2018(24/Und.)	XS1713462403	EUR	0	200	
1,1250 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/24)	FR0013396512	EUR	0	400	
2,9950 % TenneT Holding B.V. EO-FLR Securit. 2017(24/Und.)	XS1591694481	EUR	0	200	
3,1000 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2018(23/79)	XS1888179477	EUR	0	200	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	STK	66.225	66.225	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			24.294
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			32.239

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen:

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 24,69 Prozent.
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.079.119,54 Euro.

Jahresbericht
FBG Balanced Sustainable-PA

Helaba Invest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.08.2023 bis 31.07.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	30.889,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	79.967,54
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	11.444,19
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	95.836,80
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	11.502,21
6. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-4.633,50
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-11.338,65
8. Sonstige Erträge	EUR	1.815,92
Summe der Erträge	**EUR**	**215.484,49**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-8.191,15
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.504,24
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.179,72
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-120.610,81
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-133.485,92**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**81.998,57**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	207.835,01
2. Realisierte Verluste	EUR	-237.217,11
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-29.382,10**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**52.616,47**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	611.341,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	257.086,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**868.427,33**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**921.043,80**

Jahresbericht
FBG Balanced Sustainable-PA

Helaba Invest

Entwicklung des Sondervermögens

				2023/2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**9.572.666,98**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-165.827,51
2. Mittelzufluss (netto)			EUR	-509.342,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	350.530,41		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-859.873,03		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	5.312,06
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	921.043,80
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	611.341,04		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	257.086,29		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**9.823.852,71**

Helaba Invest

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.367.035,58	8,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	52.616,47	0,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	237.217,11	1,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.425.594,05	8,63
III. Gesamtausschüttung* **	**EUR**	**231.275,11**	**1,40**

* realisierte Verluste
** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.
*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Jahresbericht
FBG Balanced Sustainable-PA

Helaba Invest

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	6.805.303,08	EUR	60,07
2021/2022	EUR	9.538.914,81	EUR	54,18
2022/2023	EUR	9.572.666,98	EUR	55,17
2023/2024	EUR	9.823.852,71	EUR	59,47

Helaba Invest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.08.2023 bis 31.07.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	180.152,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	466.215,28
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	66.706,94
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	558.537,06
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	66.982,77
6. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-27.022,85
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-66.092,13
8. Sonstige Erträge	EUR	10.576,31
Summe der Erträge	**EUR**	**1.256.055,66**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-47.740,37
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.595,47
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.706,26
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-375.902,82
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-450.944,92**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**805.110,74**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.211.798,02
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.381.949,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-170.151,81**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**634.958,93**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.461.712,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	972.275,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**4.433.988,82**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**5.068.947,75**

Entwicklung des Sondervermögens

				2023/2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**40.837.881,02**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-1.052.331,53
2. Mittelzufluss (netto)			EUR	12.593.719,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	13.260.516,70		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-666.797,48		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-18.363,15
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	5.068.947,75
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	3.461.712,99		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	972.275,83		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**57.429.853,31**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	7.995.720,57	8,36
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	634.958,93	0,66
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	1.381.949,83	1,45
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	8.291.815,44	8,67
III. Gesamtausschüttung* **	**EUR**	**1.720.813,89**	**1,80**

* realisierte Verluste
** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.
*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Jahresbericht
FBG Balanced Sustainable-IA

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	26.354.871,72	EUR	60,66
2021/2022	EUR	36.267.599,83	EUR	54,77
2022/2023	EUR	40.837.881,02	EUR	55,76
2023/2024	EUR	57.429.853,31	EUR	60,07

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
Landesbank Baden-Württemberg

		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten	**EUR**		**80.000,00**
davon			
Bankguthaben	EUR		80.000,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**93,63**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,07**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,08 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,02 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,56 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: MonteCarlo-Simulation
Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden: Value-at-Risk (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer Haltedauer von zehn Tagen sowie einem historischen Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	110,45 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

iBoxx Euro Overall (TR)	40,00 %
MSCI World Total Return Index in Euro	60,00 %

Sonstige Angaben

FBG Balanced Sustainable-PA

umlaufende Anteile	STK	165.196,51
Ausgabepreis	EUR	61,25
Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	59,47

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

FBG Balanced Sustainable-IA

umlaufende Anteile	STK	956.007,717
Ausgabepreis	EUR	60,07
Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	60,07

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

1. Die Anteilspreisermittlung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (§26ff.).
2. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem validierten zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs. Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.
3. Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden auf Grundlage von durch Dritte ermittelten und validierten Verkehrswerten (z.B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) beurteilt und bewertet.
4. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt.
Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.
5. Investmentanteile und Exchange Traded Funds (ETFs) werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder alternativen Börsenkurs bewertet.
Anteile an geschlossenen Fonds werden mit dem von der emittierenden Gesellschaft ermittelten NAV bewertet. Solange in der Anfangsphase von den emittierenden Gesellschaften noch kein NAV veröffentlicht wird, erfolgt der Wertansatz für diese Investmentanteile in Höhe des eingezahlten Kapitals abzüglich eventuell entstandener Kosten.
6. Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen Nominalbetrag.
7. Die Bewertung von Forwards, Swaps, Schuldscheindarlehen und OTC-Optionen erfolgt grundsätzlich auf Basis von marktüblichen Bewertungsmodellen.
8. Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen validierten Devisenkursen umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

FBG Balanced Sustainable-PA
Gesamtkostenquote **1,36 %**

FBG Balanced Sustainable-IA
Gesamtkostenquote **0,76** %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinien 10-674 zur Berechnung der Kennzahl laufende Kosten in den wesentlichen Anlegerinformationen.
Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, fließt in die Berechnung auch eine Gesamtkostenquote der Zielfonds ein.
Als Grundlage für die Erhebung der TER der Zielfonds dienen die von der KVG, die die Zielfonds emittiert hat, in WM Datenservice bzw. den jeweiligen Verkaufsprospekten, Key Investor Documents (KID) oder Factsheets diesbezüglich veröffentlichten Kennzahlen.
Sofern in den genannten Quellen keine entsprechende Kennzahl verfügbar ist, wird die jeweilige in Prozent ausgedrückte Verwaltungsvergütung der Zielfonds zur Berechnung herangezogen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.
Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

FBG Balanced Sustainable-PA

Wesentliche sonstige Erträge:
keine

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Beratergebühren	EUR	112.183,30
Depotgebühren	EUR	1.950,21
FBG Balanced Sustainable-IA		
Wesentliche sonstige Erträge:		
Quellensteuerrückerstattung	EUR	9.861,59
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Beratergebühren	EUR	326.806,88
Depotgebühren	EUR	11.366,19

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände; ohne Nettoabrechnung)

Transaktionskosten	EUR	28.067,85

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**39.100.503,80**
davon feste Vergütung	EUR	33.695.139,91
davon variable Vergütung	EUR	5.405.363,89
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter der KVG		401
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	**EUR**	**20.236.022,89**
davon Geschäftsleiter	EUR	1.434.869,22
davon andere Führungskräfte *)	EUR	2.681.488,46
davon andere Risikoträger	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	1.854.565,78
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	14.265.099,43

*) Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird unter Führungskräften auch ein anderer Risikoträger geführt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Alle Mitarbeiter der Gesellschaft beziehen eine angemessene feste Vergütung von mindestens 60 % - maximal 100 % des Jahresgesamtgehaltes. Die fixe Vergütung richtet sich nach den wahrgenommenen Aufgaben und deren Bewertung. Zusätzlich zu der jährlichen fixen Vergütung behält sich die Helaba Invest vor, einen variablen Vergütungsanteil von bis zu 40 % des Jahresgesamtgehaltes zu zahlen.
Die Aufteilung der Gehaltsbestandteile soll so erfolgen, dass der fixe Gehaltsbestandteil die Vergütung für die vertraglich geschuldete Arbeitsleistung darstellt. Die variable Vergütung ist eine freiwillige Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die Helaba Invest behält sich vor, jedes Jahr neu zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sie freiwillige Leistungen erbringt. Aus der Gewährung einer variablen Vergütung für das Geschäftsjahr kann für die Zukunft kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Dies gilt auch dann, wenn die variable Vergütung wiederholt gewährt wird. Hierauf muss bei der Gewährung oder Auszahlung nicht nochmals gesondert hingewiesen werden. Der Freiwilligkeitsvorbehalt wird in den Arbeitsverträgen fixiert.

Die Gesamtvergütung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Situation am Arbeitsmarkt
- Vorbildung, bestandene Prüfungen, akademischer Grad
- Branchenrelevante Erfahrungen bzw. Berufserfahrung
- Stellenbeschreibung ggf. i. V. m. dem Tarifvertrag für die öffentlichen Banken
- Dringlichkeit der Stellenbesetzung aus Sicht der Helaba Invest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Bei der Festlegung eines Gesamtbudgets für die variable Vergütung wird ein Verfahren angewandt, das die letzten drei Geschäftsjahre berücksichtigt. Dabei werden die Abweichungen zwischen Plan und Planerfüllung ermittelt und gegenübergestellt. Die Abweichung pro Jahr wird zusätzlich gewichtet, wobei das nächstzurückliegende Jahr den höchsten Anteil an dem zu ermittelnden Faktor (50/30/20) ausmacht. Der so berechnete Faktor stellt dann die Basis für eine Bandbreite dar, in der sich die Entwicklung der variablen Vergütung bewegen kann.

Der persönliche Beitrag wird über ein Beurteilungsverfahren von der Führungskraft ermittelt. Das Verfahren erlaubt, dass in Einzelfällen eine gegenläufige Entwicklung des Einzelnen im Verhältnis zur Gesellschaft möglich ist. Insgesamt darf das Gesamtbudget aber nicht überschritten werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Prüfung ergab, dass die Vergütungsgrundsätze in allen wesentlichen Belangen nach den maßgebenden Grundsätzen aufgestellt wurden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es wurden keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Bei den nachstehenden Angaben zur Mitarbeitervergütung handelt es sich um vom Auslagerungsunternehmen bereitgestellte Angaben.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**18.257.589,00**
davon feste Vergütung	EUR	15.934.599,00
davon variable Vergütung	EUR	2.322.990,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		170,00

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Anteilklassen

Anteilklasse	**FBG Balanced Sustainable-PA (ISIN: DE000A0M2QS4)**	**FBG Balanced Sustainable-IA (ISIN: DE000A0RCCS6)**
Ausgabeaufschlag	3,00%	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	
Verwaltungsvergütung	Staffelgebühr: 0,14% p.a. für ein Fondsvolumen bis zu 15.000.000,00 EUR, 0,07% p.a. für ein Fondsvolumen ab 15.000.000,01 EUR	
Vergütung für das Portfoliomanagement	1,20% p.a.	0,60% p.a.
Erfolgsbezogene Vergütung	keine	
Verwahrstellenvergütung	0,0275% p.a.	
Mindestanlagesumme	25.000,00 EUR	
Währung	EUR	
Ertragsverwendung	Ausschüttend	

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Mitwirkung auf Hauptversammlungen bei börsennotierten Aktiengesellschaften für Bestände des Fonds, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, übernimmt die Helaba Invest durch Einschaltung von Stimmrechtsvertretern gem. § 94 S. 5 KAGB.
Stimmrechte für in Deutschland börsennotierten Aktiengesellschaften werden unter Einbindung eines professionellen Stimmrechtsberaters, der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK), ausgeübt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Stimmrechte für im Ausland börsennotierte Aktiengesellschaften werden durch die Mandatierung der ISS Europe Ltd. (Institutional Shareholder Services) ausgeübt. Einbezogen werden grundsätzlich alle ausländischen Aktiengesellschaften, deren Bestände, kumuliert in allen Fonds der Helaba Invest, über 0,25% des ausstehenden Kapitals betragen.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Das Handeln im Kundeninteresse ist das Leitbild, das die Geschäftsbeziehung der Helaba Invest mit ihren Kunden prägt. Dies bedeutet auch, dass die Helaba Invest potenzielle Interessenkonfliktsituationen, die entstehen können und zum Nachteil des Kunden wären, durch angemessene Vorkehrungen erkennen, vermeiden oder fair lösen wird.
Im Rahmen der Identifikation und des Managements von Interessenkonflikten werden die organisatorischen Vorkehrungen für angemessene Maßnahmen getroffen, die verhindern, dass Interessenkonflikte den Anlegerinteressen schaden und die nach vernünftigem Ermessen gewährleisten, dass das Risiko der Beeinträchtigung von Anlegerinteressen vermieden werden.
Maßgeblich bei der Ausübung von Stimmrechten sind deren Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagestrategie des Investmentvermögens und die Ermöglichung der Verfolgung maßgeblicher Kapitalmaßnahmen.
Oberste Maxime bei der Ausübung der Stimmrechte ist stets die Mehrung des Vermögens im Interesse des Sondervermögens und dessen Anleger.
Jede Abstimmung wird grundsätzlich von Fall zu Fall entschieden. Um eine objektive Meinungsbildung zu gewährleisten, werden grundsätzlich die Mitarbeiter der Abteilung Fondsmanagement sowie eine Führungskraft aus dem Fondsmanagement am Prozess beteiligt.

Helaba Invest

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel

Name des Produkts:	Unternehmenskennung (LEI-Code):
FBG Balanced Sustainable	529900BU28P1KQ9K5145

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☑ **Nein**
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%	☑ Es wurden **damit ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 67,91% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☑ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☑ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:__%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der FBG Balanced Sustainable investierte innerhalb der Anlagegrenzen weltweit flexibel in Aktien (insbesondere aus den Regionen Europa und USA, andere Regionen könnten beigemischt werden) und verzinsliche Wertpapiere. Hier bildeten Unternehmensanleihen den Schwerpunkt, Staatsanleihen und besicherte verzinsliche Wertpapiere, z. B. Pfandbriefe erweiterten das Universum. Die Wertpapiere wurden nach ökologischen, sozialen oder auf gute Unternehmensführung bezogenen Kriterien (ESG-Kriterien) systematisch ausgewählt. Der auf der Nachhaltigkeitspolicy des Asset Managers Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG aufbauende Nachhaltigkeitsansatz des Fonds verfolgte nicht ein einzelnes ökologisches (E) oder soziales (S) Ziel oder Ziele in der Unternehmensführung (G), sondern beachtet bei der Anlage Mindestanforderungen in allen 3 Bereichen.

Zur Erfüllung der Mindestanforderungen wurden Entscheidungen für ein Investment in einem speziellen Einzeltitel auf Basis definierter ESG-Kriterien getroffen. Diese umfassten die Integration von ESG-Ratings und Mindestausschlüssen für Investitionen in Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf die Förderung von Kohle oder der Stromerzeugung aus Kohle ausgerichtet war, Produktion von Öl aus Ölsand und Ölschiefer/Fracking, kontroverse / geächtete Waffen inkl. Nuklearwaffen, Rüstungsgüter, Produktion von Erwachsenenunterhaltung/Pornografie, Spirituosen, Glücksspiel, Tabak und die Produktion von genetisch modifiziertem Saatgut. Zudem wurde durch den Ausschluss von Unternehmen mit sehr schweren ESG-Kontroversen (wie Verstößen gegen den UN Global Compact) eine Minimierung von Reputations- und Performancerisiken angestrebt und zu einer besseren Governance im Fonds beigetragen.

Die den Ausschlüssen zugrunde liegenden Daten wurden vom Datenanbieter MSCI ESG Research bezogen. Die Berücksichtigung erfolgte insoweit, wie die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden mussten, entsprechend vorlagen. Derzeit sind nicht für alle Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft über die verwalteten Fonds und Mandate investiert, die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und/oder in der erforderlichen Qualität vorhanden. Zur Verbesserung der Datenqualität befinden wir uns in einem stetigen Austausch mit externen ESG-Datenanbietern und entwickeln unsere internen Prozesse kontinuierlich weiter.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den festgelegten Nachhaltigkeitsindikatoren erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es konnten nur Investitionsentscheidungen getroffen werden, welche im Rahmen der Vorabprüfung den definierten ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die festgelegten ökologischen oder sozialen Merkmale verstieß. Die Analyse der Nachhaltigkeitsdaten erfolgte kontinuierlich. Auffällige Emittenten standen besonders im Fokus und wurden regelmäßig beurteilt.

Die Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale wird anhand einer Erfüllungsquote ausgewiesen. Die Erfüllungsquote zeigt den prozentualen Anteil an Investitionsentscheidungen an, welche im Berichtszeitraum keine Verletzungen der Anlagegrenzen vorweisen. Hiervon ausgenommen waren passive Grenzverstöße aufgrund von Datenanpassungen, welche innerhalb einer angemessenen Frist behoben wurden. Im Geschäftsjahr 2023/2024 lag die Erfüllungsquote bei 100,00%.

… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Geschäftsjahr 2022/2023 gab es keine Grenzverletzungen entsprechend der definierten Nachhaltigkeitskriterien. Die Erfüllungsquote lag folglich bei 100%.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionen, die teilweise mit dem Finanzprodukt getätigt wurden, keine erheblichen Auswirkungen auf ökologische oder sozial nachhaltige Anlageziele haben, wurden Investitionen anhand des DNSH-Tests geprüft. Die Prüfung wurde anhand von umsatzbasierten Ausschlüssen bei der Kohleverstromung, Ölsanden/Teersanden, Arctic Drilling/Fracking sowie den Ausschluss von kontroversen Waffen, sehr schweren ESG-Kontroversen und Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact durchgeführt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht berücksichtigten wir nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren. Hierfür wurden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening berücksichtigt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Bei unseren nachhaltigen Investitionen berücksichtigten wir die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen aufgrund unzureichender Datenqualität nicht explizit. Einzelne Aspekte aus den genannten Leitlinien wurden jedoch indirekt über die ESG-Ratings von MSCI ESG Research berücksichtigt. Darüber hinaus bezogen wir den UN Global Compact in unsere Investitionsentscheidungen mit ein. Bei Investitionen in Unternehmensanleihen schlossen wir Unternehmen aus, die mindestens einen der 10 Grundsätze des UN Global Compact schwerwiegend verletzt haben. Zu diesen Grundsätzen gehörten unter anderem der Schutz der Menschenrechte, die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit, der Schutz der Umwelt, die Förderung umweltfreundlicher Technologien und die Bekämpfung von Korruption.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht berücksichtigten wir nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren. Hierfür wurden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening berücksichtigt.

Die Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren (PAI 1-9) sowie die sozialen Indikatoren Verstoß gegen beziehungsweise mangelnde Überwachung von globalen Normen, Geschlechterdiversität und kontroverse Waffen wurden berücksichtigt (PAI 10, 11, 13 und 14). Die Berücksichtigung der Indikatoren erfolgte direkt über unterschiedliche Ausschlusskriterien und ein Kontroversen-Screening sowie indirekt über die Integration von ESG-Ratings.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die 15 größten Investitionen wurden basierend auf dem durchschnittlichen Fondsgewicht über die vier quartalsweisen Stichtage 31.10.2023, 31.01.2024, 30.04.2024 und 31.07.2024 berechnet.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: (01.08.2023 - 31.07.2024)

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bankkonto Inland 62201EUR	Bankkonto	2,10%	Bundesrep. Deutschland
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	Gesundheit	1,88%	Dänemark
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	Versicherungen	1,66%	Bundesrep. Deutschland
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	Versicherungen	1,61%	Bundesrep. Deutschland
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	Industrie/Services	1,61%	Schweden
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	Chemie	1,60%	Frankreich
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Technologie	1,58%	Niederlande
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	Telekommunikation	1,56%	Bundesrep. Deutschland
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Industrie/Services	1,55%	Frankreich
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	Persönliches/Haushalt	1,54%	Frankreich
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	Persönliches/Haushalt	1,52%	Frankreich
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	Autos	1,51%	Bundesrep. Deutschland
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	Telekommunikation	1,50%	Niederlande
Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	Industrie/Services	1,49%	Großbritannien
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	Banken	1,47%	USA

Die aufgeführten Vermögenswerte werden ohne die Berücksichtigung von Stückzinsen für die individuellen Wertpapiere ausgewiesen, da Stückzinsen keine aktive Investitionsentscheidung darstellen.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden mindestens 50% der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen wurden die E/S-Merkmale anhand eines ESG-Ratings. Am Geschäftsjahresende lag der Anteil von Vermögenswerten mit E/S-Merkmalen bei 93,57% des Fondsvermögens. Obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, lag der Anteil nachhaltiger Investitionen bei 67,91% des Fondsvermögens. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel war zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung hat die Helaba Invest ein dreistufiges Vorgehen anhand von drei definierten Komponenten entwickelt. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgte anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten.

Die erste Komponente erfordert, dass nachhaltige Investitionen einen positiven Beitrag zu umweltpolitischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung leisten. Dies wird durch Investitionen in Unternehmen operationalisiert, die mindestens 20% ihres Umsatzes durch Produkte oder Dienstleistungen erzielen, die zu sozialen oder ökologischen Zielen beitragen. Alternativ kann dies auch durch die Verfolgung eines von der Initiative „Science Based Targets“ (SBTi) genehmigten Ziels zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen erreicht werden. Aktuell können wir aufgrund der vorliegenden Daten nicht genau quantifizieren, in welchem Umfang die nachhaltigen Investitionen zu Umwelt- oder Sozialzielen beitragen.

Um die zweite Komponente zu erfüllen, müssen die nachhaltigen Investitionen den Grundsätzen der guten Unternehmensführung entsprechen. Daher sind Unternehmen mit schwerwiegenden ESG-Kontroversen, wie Verstößen gegen den UN Global Compact, sowie Unternehmen mit sehr schwachen ESG-Ratings (gleich oder schlechter als ein B-Rating) ausgeschlossen.

Die dritte Komponente verlangt, dass die getätigte nachhaltige Investition keine wesentlichen Beeinträchtigungen an anderen Zielen verursacht („do no significant harm“, DNSH-Prüfung). Diese Prüfung basiert auf den verpflichtenden nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, auch als PAI-Indikatoren bekannt. Durch umsatzbasierte Ausschlüsse, Kontroversen-Screening, Engagement und Stimmrechtsausübung wird sichergestellt, dass kein verpflichtender PAI-Indikator wesentlich beeinträchtigt wird.
Mit dem Ziel, sicherzustellen, dass für Klima- und andere umweltbezogene Indikatoren (PAI 1 bis PAI 6) keine wesentlichen Beeinträchtigungen auftreten, kommen Ausschlüsse im Bereich Kohleförderung und -verstromung, Abbau von Öl- und Teersanden, Fracking und Arctic Drilling zum Einsatz. Zusätzlich werden durch Ausschlüsse im Bereich Tabak (PAI 7 und PAI 8) sowie Uranförderung und -vertrieb (PAI 9) negative Einflüsse minimiert. Für PAI 6 bis 9 findet zudem das Kontroversen-Screening von MSCI Controversies and Global Norms (Ausschluss von „Red Flags“) Anwendung. Hierbei werden sehr schwere Kontroversen im Supply Chain Management ausgeschlossen, insbesondere solche, die mit der Beschaffung von Rohstoffen verbunden sind und erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen aufweisen (PAI 6). Gleichzeitig werden sehr schwere Kontroversen in Zusammenhang mit betrieblichen Abfällen (PAI 6) nicht zugelassen. Zudem werden sehr schwere Kontroversen, die mit der Nutzung oder Verwaltung natürlicher Ressourcen durch ein Unternehmen einhergehen und negative Auswirkungen auf die Umwelt haben, insbesondere in ökologisch sensiblen Gebieten (PAI 7), verhindert. Auch sehr schwere Kontroversen in Bezug auf negative Wassermanagementpraktiken eines Unternehmens (PAI 8) zählen nicht zu den nachhaltigen Investitionen. Um sicherzustellen, dass der PAI-Indikator 9 keine negativen Beeinträchtigungen erfährt, werden sehr schwere Kontroversen im Zusammenhang mit betriebsbedingten toxischen Nicht-THG-Emissionen ausgeschlossen.

Im Kontext der Indikatoren im sozialen und beschäftigungsbezogenen Bereich, der Achtung der Menschenrechte sowie der Bekämpfung von Korruption und Bestechung werden insbesondere Verstöße gegen den UN-Global Compact (PAI 10, 11, 12, 13 und 14), Verstöße gegen OECD-Leitsätze (PAI 10, 11), Verstöße gegen das ILO ausgeschlossen. Ferner zählen sehr schwere Kontroversen aus dem Bereich Governance-Strukturen (PAI 11), Diskriminierung und Diversität in der Belegschaft und Arbeitsstandards in der Lieferkette (PAI 12, 13) nicht zu nachhaltigen Investitionen. Für PAI 14 gilt ein vollständiger Ausschluss im Bereich kontroverse Waffen (Streubomben, Landminen, biologische und chemische Waffen sowie Nuklearwaffen).

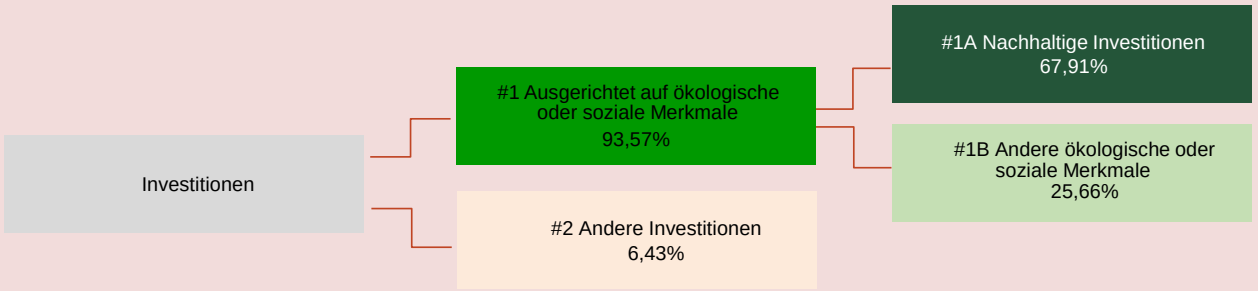
Bei Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren für Staaten und supranationale Unternehmen werden Emittenten mit sehr schwachen ESG-Ratings (gleich bzw. schlechter als ein B-Rating) nicht einbezogen.

Die Maßnahmen des Engagements und Stimmrechtsausübung können sich auf einen oder mehrere PAI-Indikatoren auswirken. Daher sind sie als ein übergeordnetes Instrument der Helaba Invest zu betrachten, dass keiner strengen Zuordnung zu einem einzelnen PAI unterliegt.

Die Grundlage für die Berechnung der durchgeführten nachhaltigen Investitionen bildet die Beschaffung von Daten durch den Anbieter MSCI ESG Research. Die Qualität und Verfügbarkeit der für die PAI-Daten auf Emittentenebene erforderlichen Daten variierten erheblich, was zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten führen konnte. Eine zentrale und übergeordnete Initiative der Helaba besteht darin, die Datenverfügbarkeit und -qualität durch eine enge Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern und Partnern zu verbessern.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

	Bestand [Mio. EUR]	Anteil [%]
Industrie/Services	10,53	15,65%
Technologie	9,51	14,13%
Gesundheit	9,07	13,48%
Nahrung/Getränke	4,66	6,93%
Telekommunikation	3,62	5,39%
Persönliches/Haushalt	3,32	4,93%
Chemie	2,35	3,49%
Versicherungen	2,33	3,47%
Autos	1,95	2,89%
Banken	1,94	2,89%
Supranational	1,90	2,83%
Reisen/Freizeit	1,90	2,83%
Finanzen	1,67	2,48%
Versorger	1,35	2,00%
Medien	1,23	1,83%
Einzelhandel	1,08	1,61%
Sovereign Non-ILN	1,00	1,48%
Immobilien	0,97	1,45%
Agency	0,71	1,06%
Öl/Gas	0,71	1,05%
Bau/Materialien	0,66	0,98%
Rohstoffe	0,49	0,73%
Devisenforwards	0,05	0,07%
Sonstiges*	4,28	6,36%
Gesamtsumme	67,30	100%

Die vorliegenden Sektorklassifizierungen lassen keine detaillierte Aussage zu, ob und inwieweit in Einkünfte in der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb einschließlich Transport, Lagerung und Handel in fossile Brennstoffe investiert wurde. Der Anteil ist gemessen am Wertpapiervermögen.

*Der Wirtschaftssektor „Sonstiges“ beinhaltet außer nicht zuordenbaren Assets auch Aktienfutures, Bankkonto und sonstige Kasse.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomie-Konformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ein verbindlicher Mindestanteil in nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 und Art. 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 ist nicht vorgesehen und daher auch kein Mindestanteil, der in die Untergruppe solcher mit einem Umweltziel der EU-Taxonomie einzuordnen wäre.

Es wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine (0 %) Investitionen getätigt, die als Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“) zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitragen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

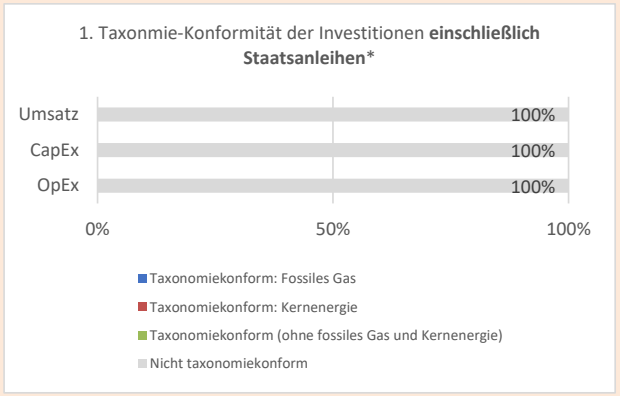
☐ Ja:

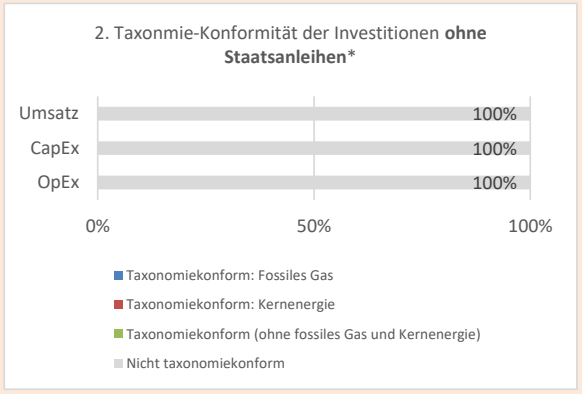
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☑ Nein

Taxonomie-Konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft,
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhaus-gasemissionswerte auf-weisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten konnten nicht ermittelt werden.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine EU-Taxonomie-konformen Investitionen angestrebt. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023/2024 gab es entsprechend keine Entwicklungen.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investition mit einem Umweltziel?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden mindestens 50 % der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen wurden die E/S-Merkmale anhand eines ESG-Ratings. Nachhaltige Investitionen werden nicht angestrebt. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

Welche Investitionen fielen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden mindestens 50 % der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen werden die E/SMerkmale anhand eines ESG-Ratings. Nachhaltige Investitionen werden nicht angestrebt.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden Entscheidung für ein Investment in einen speziellen Einzeltitel im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit auf Basis folgender Parameter und zugehöriger Umsatzgrenzen getroffen (Mindestausschlüsse):

- Kontroverse/geächtete Waffen >0% (dies beinhaltet u.a. Streubomben, Landminen, biologische und chemische Waffen)
- Nuklearwaffen >0%
- Rüstungsgüter >10%
- Herstellung von Tabak und Tabakprodukte >5%
- Förderung von Kohle oder Stromerzeugung aus Kohle > 10%
- Produktion von Öl aus Ölsand und Ölschiefer/Fracking > 10%
- Produktion von Erwachsenenunterhaltung/Pornografie >5%
- Produktion von Spirituosen > 10%
- Glücksspiel (Betrieb und Support) > 10%
- Produktion von genetisch modifiziertem Saatgut („Grüne Gentechnik“) > 10%
- Schwerwiegende ESG-Kontroversen („Red Flags“)
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (ohne positive Perspektive) – die Prinzipien sind:
  - Schutz der internationalen Menschenrechte
  - Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
  - Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
  - Beseitigung von Zwangsarbeit
  - Abschaffung der Kinderarbeit
  - Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
  - Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
  - Förderung größeren Umweltbewusstseins
  - Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
  - Eintreten gegen alle Arten von Korruption
- Ausschluss von Staaten, die nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden.
- Keine Derivate, deren Basiswerte Nahrungsmittel sind.

Im Durchschnitt wurde stets ein ESG-Rating von mindestens AA auf Fondsebene erreicht.
Unternehmen mit einem ESG-Rating von B und schlechter wurden ausgeschlossen.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FBG Balanced Sustainable – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.
Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.
Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.
Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.
Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.
Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.
Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 24. Oktober 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Anton Bubnov
Wirtschaftsprüfer